

## HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Nr. 15 vom 24.05.2011

### Risiko oder Chance? Infoveranstaltung zur Arbeitnehmerfreizügigkeit

Seit dem 1. Mai 2011 können die Bürger der Staaten Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn ohne eine Arbeitsgenehmigung in Deutschland beschäftigt werden. Die Arbeitnehmerfreizügigkeit erlaubt es EU-Bürgern, ungeachtet ihres Wohnortes in jedem Mitgliedsstaat zu den Bedingungen ihres jeweiligen Heimatlandes zu arbeiten. Das bringt für die regional ansässigen Unternehmer Risiken und Chancen mit sich. Unsere Veranstaltung „Arbeitnehmerfreizügigkeit der EU-Beitrittsstaaten“ gibt einen ersten Überblick über die Auswirkungen und den rechtlichen Rahmen und hilft, die neue Thematik kennenzulernen.

Die für Mitgliedsbetriebe der Handwerksammer Karlsruhe kostenfreie Veranstaltung findet am **Montag, den 30. Mai 2011 um 17.00 Uhr in der Bildungsakademie Karlsruhe, Hertzstraße 177, in Karlsruhe** statt.

Als Referenten für die Veranstaltung konnten Rechtsanwalt Jan Dannenbring, Leiter der Abteilung Arbeitsmarkt, Tarifpolitik und Arbeitsrecht, vom Zentralverband des Deutschen Handwerks in Berlin sowie Vertreter der Agentur für Arbeit und der AOK Gesundheitskasse Karlsruhe gewonnen werden.

Kurzfristige Anmeldungen – gerne auch telefonisch – sind noch möglich. Kontakt: Ulrike Bechtle, Telefon 0721/1600-130 oder per E-Mail [bechtle@hwk-karlsruhe.de](mailto:bechtle@hwk-karlsruhe.de).

Bei Rückfragen zum Thema:  
Ulrike Bechtle  
Tel. 0721/1600-130, [bechtle@hwk-karlsruhe.de](mailto:bechtle@hwk-karlsruhe.de)

Bei redaktionellen Rückfragen:  
Alexander Fenzl  
Tel. 0721/1600-116, [fenzl@hwk-karlsruhe.de](mailto:fenzl@hwk-karlsruhe.de)